

Euro 08

Marktplätze

Auto/ Immo/ Job

Singles

Webcode  blick.ch  Web

Suchbegriff...



Sie sind hier: » Startseite » People » Ab in den Raucher-Entzug!

Neuer Mister Schweiz

# Ab in den Raucher-Entzug!

Von Lukas Rüttimann | 08:36 | 26.03.2008

**Da qualmen den Paff-Mistern die Socken: Wenn einer der Kippen-Kandidaten Mister Schweiz wird, gehts ab in den Rauch-Entzug! Dort will ihn der tote Nichtraucher-Papst per Crash-Kurs heilen.**

Rauchende Köpfe vor dem grossen Mister-Finale: 9 der 16 aktuellen Kandidaten blasen mehr oder weniger regelmässig blauen Dunst in die Luft – sehr zum Missfallen der Mister-Organisation, für die ein gesundes Image ihres Titelträgers alles andere als Schall und Rauch ist (Link zum Artikel unten).

Vor Schreck nach – selbstverständlich sauberer – Luft schnappen musste man auch bei «Easy Way», der Organisation des vor zwei Jahren verstorbenen britischen Nichtraucher-Papstes Allen Carr (†72). Der Schweizer Geschäftsführer Cyrill Argast: «Natürlich hatte ich gar keine Freude, als ich den Artikel gelesen habe – obwohl rauchende junge Menschen zu meinem Alltag gehören!»

Noch lieber natürlich: junge Ex-Raucher. Denn mit der berühmten «Endlich Nichtraucher»-Methode von Nichtraucher-Papst Carr therapiert Argast jährlich über 2000 Zigi-Süchtige in der Schweiz. Wieso also nicht auch die paffenden Vorzeige-Schönlinge unseres Landes, fragte sich der «Easy Way»-Mann – und bot seine Dienste kurzerhand Urs Brülisauer (36) an.

## In sechs Stunden «clean»

Der Mister-Organisator – er war sofort Feuer und Flamme: «Für eine Behandlung aller Kandidaten ist die Zeit leider zu knapp», sagt er. «Aber wir haben vereinbart, dass wir für 2009 früher zusammensitzen, sollten wir wieder so viele Raucher wie dieses Mal haben.»

Und: Auch eine Sofortmassnahme wurde beschlossen. Sollte der neue Mister rauchen, gehts für ihn ab in den Paff-Entzug! Argast: «Wir kurieren ihn in sechs Stunden – am Morgen kommt er als Raucher, am Abend verlässt er uns als glücklicher Nichtraucher!»

Sechs Stunden? Wird der schönste Schweizer vielleicht in ein Verlies gesperrt und von Kopf bis Fuss mit Nikotin-Pflastern zugestrichelt? «Im Gegenteil», sagt Argast lachend. «Wir zeigen ihm nur, wie viel Spass es macht, Nichtraucher zu sein – der Rest ergibt sich von selbst.»

Ob sich Favoriten wie Andrea Daldini (28) – er führt im Ranking auf der offiziellen Mister-Schweiz-Site – so einfach kurieren lassen? Argast: «Ein Zigi-Mister wäre doch der Horror – ein kurierter Raucher hingegen hätte doppelte Vorbildfunktion!»

Deshalb drückt die Organisation des toten Nichtraucher-Papstes am 5. April allen Kandidaten die Daumen. Aber ganz besonders den Rauchern.

**Gehört ein paffender Mister Schweiz in den Raucher-Entzug? Schreiben Sie uns!**

Mehr zum Thema

» Waschbrett und schwarze Lungen

» Heute in der Zeitung

» BLICK abonnieren

» Bequem zum e-Blick



«Ich rauche 5 Zigis pro Tag. Als Mister Schweiz würde ich sofort aufhören»  
Andrea Daldini (Toni Lindroos)



«Ich rauche seit 8 Jahren. Gewinne ich die Wahl, höre ich sofort auf.»  
Roger Ehrler (Toni Lindroos)



## People

16:58 | 29.04.2008

### Bond-Alarm am Bodensee

James Bond-Darsteller Daniel Craig ist heute gegen halb zwei Uhr im Bregenzer Festspielhaus eingetroffen. Kurz darauf begannen die Dreharbeiten »



18:23 | 29.04.2008

### Hängebusen & Alki-Augen

Lindsay Lohan schaut aus wie 40, Mary-Kate Olsen wie eine lebendige Leiche & mehr: Willkommen zu den Foto-Storys des Tages. »



15:49 | 29.04.2008

### TV-Star Rudnik: «Es gibt keine Heilung»

Die Diagnose lautet auf Krebs. Die 49-Jährige sagt tapfer: «Ich will mich nicht länger verstecken, und ich will meine Krankheit nicht länger verstecken.» »



## Blick.ch

19:35 | 29.04.2008

### Tötet Schweizer Gas-Geld Juden?

Der Präsident des Jüdischen Weltkongresses (WJC) provoziert weiter: Der Schweizer Gas-Deal mit dem Iran sei eine Gefahr für Israel. »



19:05 | 29.04.2008

### 3000 Portugiesen schufteten als Sklaven

Übler Missbrauch: Eine Bande warb in Nordportugal Junkies und Behinderte an – doch

